

Maske als Motor des Tuns - ERWEITERN_(SC)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl

Nummer und Typ BTH-VSC-L-6090.18H.001 / Moduldurchführung

Modul Maske als Motor des Tuns

Veranstalter Departement Darstellende Künste und Film

Leitung Michael Moritz (MiMo)

Anzahl Teilnehmende 4 - 10

ECTS 3 Credits

Lehrform Seminar / Übung

Zielgruppen L2 VSC

Wahlmöglichkeit (CR2):
L2 VTP / L2 VRE

Lernziele /
Kompetenzen Transformationsfähigkeit. Impulsbewusstsein. Klarheit in der Verdeutlichung.

Inhalte Im Rahmen der Lehrveranstaltung erwerben die Studierenden neben der Beschäftigung mit Geschichte und Methodik des Maskenspiels die Fähigkeit, die Ausdrucksmöglichkeiten des eigenen Körpers als nonverbales Handlungsorgan zu entdecken und wahrzunehmen. Masken sollen im Rahmen dieser Lehrveranstaltung vor allem zeitgenössisch verstanden werden: die Studierenden gebrauchen die Maske, um verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten und Orte in sich sprechen und nutzen zu lernen und entwickeln so Vertrauen in die eigenen Transformationsfähigkeit, die ihnen die Welt als Möglichkeitsraum neu erschliesst.

Bibliographie /
Literatur nach Angabe

Leistungsnachweis /
Testatanforderung gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine Raum: 1 grosser Proberaum

Dauer Anzahl Wochen: 6 (HS: Wo:38-43) / Modus: 4x3h/Wo_Mo/Di/Mi/Fr, jeweils 16.30-19.30h
Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 18h

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden